

Presseinformation

3. Juni 2017

Postzustelldienst „Mittelhessen Mail“ ist nicht nur in Gießen eine feste Größe

Die „Mittelhessen Mail“ feiert ihr zehnjähriges Firmenbestehen. Zeit also, allen Kunden und Mitarbeitern einmal Dankeschön zu sagen. Am 4. Juni 2007 wurde die „Mittelhessen Mail“ durch den Zusammenschluss der führenden Zeitungsverlage in Mittelhessen als Alternative zur Deutschen Post gegründet. Das Zustellgebiet erstreckt sich von den Grenzen Nordrhein-Westfalens bis Bayern sowie vom Rhein-Main-Gebiet bis ins Oberhessische Bergland. Aus anfangs wenigen Briefen pro Tag wurde eine heute feste Größenordnung von 60 000 bis 80 000 Sendungen. Durch den Anschluss an das bundesweite Netzwerk der privaten Briefdienste „P2“ und „Mail Alliance“ wurde die regionale Kompetenz weiter ausgebaut. Auch weltweite Briefsendungen sind möglich.

Da aus Sicht der Geschäftsführung auch in erfolgreichen Zeiten Stillstand keine Option darstellt, wurde am 1. Januar 2011 der private Postmarkt durch die Herstellung einer eigenen Briefmarke, die Einrichtung von Außenverkaufsstellen und den Ausbau eines Briefkastennetzes erschlossen. Mit mittlerweile 40 Postagenturen und etwa 56 Briefkästen im Gebiet der „Mittelhessen Mail“ haben auch Privatkunden die Möglichkeit, mit der regionalen Briefmarke ihre Heimatverbundenheit zu zeigen und für die Region deutschlandweit zu werben. Anlässlich des zehnjährigen Firmenbestehens wird es fünf neue Sondermarken geben, die in jeder Agentur käuflich zu erwerben sind.

Die „Mittelhessen Mail“ arbeitet durchgängig an der Weiterentwicklung und dem Ausbau von Dienstleistungen und Produkten. In den vergangenen Geschäftsjahren haben zahlreiche Entwicklungen das Unternehmen maßgeblich vorangebracht.

Weiterentwicklungen

Um ein paar Beispiele zu nennen: 2013 etwa erfolgte die Einführung des CRM-Systems „Promail“. Mithilfe dieser neuen Software wurde die Möglichkeit erweitert, Sendungen verfolgen zu können und dem Kunden Auskunft über den Zustellstatus zu geben. Darüber hinaus eröffnete „Promail“ die Möglichkeit für weitere systemtechnische Entwicklungen.

2015 erweiterte die „Mittelhessen Mail“ durch die Übernahme der „Citi Post Nordhessen“ das Zustellgebiet um den Kreis Marburg-Biedenkopf. Dem Kunden steht damit ein größeres Gebiet zur Verfügung, in dem unmittelbar durch die „Mittelhessen Mail“ zugestellt wird.

Im vergangenen Jahr stellte das Sortierzentrum von einer rein manuellen Sendungserfassung auf die maschinengestützte Erfassung und Sortierung um. Mit der neuen Anlage können bis zu 22 000 Sendungen in der Stunde verarbeitet werden. Die „Mittelhessen Mail“ reagiert damit auf die ständig steigende Kundenzahl und Sendungsmengen. Auch höhere Mengen können unkompliziert abgewickelt werden. Außerdem wurden Zertifikate im Bereich Qualitätsmanagement und Umweltmanagement für Postdienstleistungen erworben.

Stillstand ist also nicht in Sicht, Briefe wird es noch lange geben, ist man bei der „Mittelhessen Mail“ überzeugt. Daher möchte das Unternehmen sein Dienstleistungsspektrum noch weiter ausbauen. „Dies ist nur mit Ihnen, unseren Kunden, möglich. Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft“, betont die Geschäftsführung.